



Donnerstag, 14.03.2024

„Buchstabensuppe“

Wir stellen unsere Lieblingsbücher des Frühjahrs vor

Natürlich sind alle Bücher, die unter dem Weihnachtsbaum lagen, schon ausgelesen. Keine Panik: unter den Neuerscheinungen des Frühjahrs sind wieder viele tolle Titel und wir haben die schönsten, unterhaltsamsten, spannendsten, berührendsten ausgesucht und stellen Ihnen diese in lockerer Atmosphäre vor. Genießen Sie einen kurzweiligen Abend in gemütlicher Runde. Für Ihr leibliches Wohl wird mit einem Teller leckerer Buchstabensuppe (vegetarisch) gesorgt.

Beginn 19.00 Uhr / Eintritt frei



Donnerstag, 18.04.2023

Kanttheater Berlin präsentiert „1984“

Big Brother is watching you – vor über 70 Jahren schrieb George Orwell seinen Science-Fiction-Krimi „1984“ über die Zerstörung eines Menschen durch einen totalitären Überwachungsstaat. Winston Smith zweifelt dieses System an, er hasst es, und schon das ist ein Gedankenverbrechen, sein Todesurteil, und das weiß er. Doch plötzlich geschieht ihm etwas völlig Unerwartetes: Er verliebt sich. Doch kann er Julia wirklich trauen? Ist sie nicht doch ein Mitglied der Gedankenpolizei?

George Orwells Vision eines totalitären Staats, in dem Cyberüberwachung, Geschichtsrevisionismus und Gedankenpolizei den Alltag gläserner Bürger bestimmen, hat wie keine andere Dystopie bis heute nur an Brisanz gewonnen.

Uwe Neumann ist in der Fassung des Kanttheaters Berlin Winston Smith.

Anette Daugardt schlüpft in die Rollen der Gegenspieler, der Geliebten, der Gedankenpolizisten. Zwei Stühle und eine Posaune reichen aus, um den ebenso faszinierenden wie erschreckenden gedanklichen Kern dieser klassischen negativen Utopie in all seiner bedrohlichen Aktualität zu zeigen.

Beginn 19.30 Uhr / Eintritt 12,- Euro



Donnerstag, 25.04.2023

„Amore! Amore!“

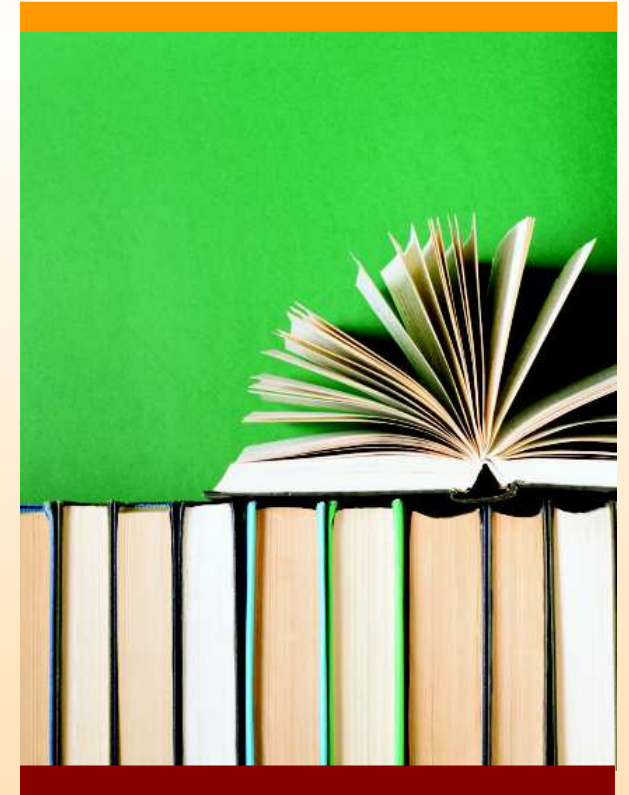
Die schönsten italienischen Liebesgeschichten – präsentiert von Reinhold Joppich und Mario Di Leo

Italienische Geschichten zum wichtigsten Thema der Welt: Amore ist italienisch und bedeutet: Zwei begegnen sich und der Tanz beginnt. Es geht dabei sinnlich zu, leidenschaftlich und wild. Aber auch zärtlich, sanft und ganz und gar unschuldig. Nahezu immer sind die Liebenden mit Witz und Gewitztheit bei der Sache, einem verführerischen Augenzwinkern. Einem koketten Augenaufschlag. Amore kennt viele Spielarten – in den Liebesgeschichten und Liebesliedern, die Reinhold Joppich und Mario Di Leo versammelt haben, kommt jede zum Zug.

Reinhold Joppich ist ehemaliger Vertriebsleiter des Kiepenheuer & Witsch Verlags in Köln und seit vielen Jahren begeistert er Tausende von italophilen Zuhörern mit italienischen Abenden, an denen er mit seiner wunderbaren Erzählerstimme Geschichten von Calvino, Fo, Silone u.a. liest.

Mario Di Leo ergänzt durch neapolitanische Canzoni und poetische Balladen. Temperamentvoll arrangiert, spiegeln sie die italienische Lebensfreude wider.

Beginn 19.30 Uhr / Eintritt 12,- Euro



Programm 1/2024



Brümmer & Woltering

Die freundliche Buchhandlung

nah · zuverlässig · kompetent



Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten unser erstes Veranstaltungsprogramm in den Händen – wir freuen uns sehr, Ihnen in diesem Jahr einige Lesungen anzubieten. Gäste der Buchhandlung werden bemerken, dass es zwei „Wiederholungstaten“ gibt: Das Kant Theater aus Berlin konnte schon im Spätwinter 2023 mit Dostojewski begeistern und zeigt im kommenden April Orwells „1984“.

Besonders amüsant war der Abend mit Reinhold Joppich und Mario Di Leo im Oktober 2023, die mit Texten italienischer Autoren und italienischen Canzone zu persönlicher und gesellschaftlicher Freiheit unterhielten. 2024 freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit den beiden und auf ihr Programm „Amore! Amore“, in dem es natürlich! um die Liebe in ihrer italienischen Ausprägung geht.

Freuen Sie sich mit uns auf ein abwechslungsreiches und interessantes Programm, das hoffentlich auch für Sie etwas bereithält.

Wir freuen uns auf Sie!



Brümmer & Woltering
Die freundliche Buchhandlung

Bitte beachten Sie,

dass zu allen Veranstaltungen wegen der begrenzten Platzzahl eine **Anmeldung erforderlich** ist!

Anmeldungen sind telefonisch und per Mail in der Buchhandlung möglich.

Das gesamte Programm, aktuelle Änderungen und Erweiterungen finden Sie auf unserer Internetseite.

Steinstraße 15
48565 Steinfurt

Telefon 02551 - 2945

buchhandlungbruemmerwoltering@t-online.de
www.bruemmer-woltering.de



Donnerstag, 15.02.2024

„Sibir“

Lesung mit Sabrina Janesch

Sabrina Janesch erzählt mitreißend und in leuchtenden Farben die Geschichte zweier Kindheiten, einmal in Zentralasien nach dem Zweiten Weltkrieg, einmal fünfzig Jahre später in Norddeutschland. Dabei spannt sie meisterhaft einen Bogen, der unbekannte, unerzählte Kapitel der deutsch-russischen Geschichte miteinander verbindet. Ein großer Roman über die Suche nach Heimat, die Geister der Vergangenheit und die Liebe, die sie zu besiegen vermag.

Sabrina Janesch, geboren 1985 im niedersächsischen Gifhorn, studierte Kulturjournalismus in Hildesheim und Polonistik in Krakau. 2010 erschien ihr Romandebüt «Katzenberge», das u.a. mit dem Maracassens-Preis und dem Anna-Seghers-Preis ausgezeichnet wurde. Sabrina Janesch, die Stipendiatin des Ledig House, New York, war und Stadtschreiberin von Danzig, lebt mit ihrer Familie in Münster.

Beginn 19.30 Uhr / Eintritt 12,- Euro



Freitag, 23.02.2024

„Helle Tage, dunkle Schuld“

Lesung mit Eva Völler

Ruhrgebiet, 1948. Der Kriminalbeamte Carl Bruns arbeitet für die Abteilung Kapitalverbrechen im Essener Polizeipräsidium, nachdem er während der Nazizeit seinen Beruf nicht ausüben konnte. Im Zuge von Mordermittlungen erfährt er von einer grauenvollen Bluttat, die sich drei Jahre zuvor gegen Kriegsende ereignet hat. Während er dem flüchtigen Täter von damals nachspürt, geschehen weitere Morde. Der Spannungsroman beruht in Teilen auf einem wahren Fall und ist der Auftakt zu einer Krimi-Reihe.

Eva Völler, geboren und aufgewachsen am Rand des Ruhrgebiets, hat sich schon als Kind gern Geschichten ausgedacht. Trotzdem hat sie zuerst als Richterin und später als Rechtsanwältin gearbeitet, ehe sie das Schreiben zum Hauptberuf machte. Nach ihren großen SPIEGEL-Bestsellererfolgen mit der Ruhrpottsaga und „Die Dorfschullehrerin“ wendet die Autorin sich mit ihrem neuesten Buch einem Thema zu, das sie aus menschlicher und juristischer Sicht schon lange fasziniert - die Verstrickung der Polizei in die verbrecherischen Machenschaften des Nazi-Regimes und die Aufarbeitung nach dem Krieg.

Beginn 19.30 Uhr / Eintritt 12,- Euro



Freitag, 01.03.2024

„Wein, Weib und Gesang“

Ein Abend mit dem Literatett

Jenny Heimann und Harald Schönfelder zeigen die eher unbekannteren Facetten des Menschen **Bertolt Brecht**. Sie rezitieren Brechts Liebeslyrik und erzählen Geschichten aus seinem Leben. Dabei werden sie begleitet von Sänger Freddy Pieper und Harald Sumik am Klavier. Die beiden Musiker haben Brechts Texte musikalisch neu interpretiert, von der verträumten „Erinnerung an Marie A.“ bis hin zum kämpferischen Solidaritätslied- ein echter Hörgenuss!

Jenny Heimann wurde 1975 in Hamm, in Westfalen, geboren. Als Radiomoderatorin, Literaturwissenschaftlerin, Buchhändlerin, Trauer- und Hochzeitsrednerin ist sie in der Sprache und in der Kulturvermittlung zu Hause. **Harald Schönfelder** wurde 1975 in Siegen geboren und studierte an der Musikhochschule Stuttgart Sprecherziehung. **Freddy Pieper** wurde an einem kalten Januartag des Jahres 19xx in einer kleinen Stadt am Rande des Ruhrgebiets geboren. Auftritte mit diversen Bands, Teilnahmen an den unterschiedlichsten Projekten und immer wieder wechselnden Genres zeigen die Vielseitigkeit dieses Künstlers. **Harald Sumik** verfolgt mit großer Leidenschaft seinen individuellen, nach vielen Seiten offenen, musikalischen Weg. Neben drei Piano Solo CDs mit eigenen Kompositionen und vielen Livekonzerten als Pianist hat er zahlreiche Kinderlieder veröffentlicht und Kompositionspreise gewonnen.

Beginn 19.30 Uhr / Eintritt 15,- Euro